

Herrn Bundesbahn-Direktionspräsidenten

Martin Herrmann

entbietet

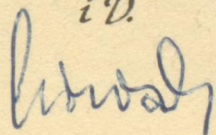
die Stadt Herne

diese Erinnerungsgabe anlässlich der  
Eröffnung des elektrischen Betriebes  
auf der Köln-Mündener-Strecke.

Herne, den 27. Mai 1961

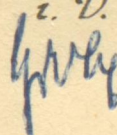
Der Oberbürgermeister

i. V.



Der Oberstadtdirektor

i. V.





*Bahnhof Herne mit Vorplatz im Jahre 1961*



*Der alte Herner Bahnhof von 1847.  
Bahnhofsvorsteher Schlüter (1. Reihe mit weißem Bart) mit  
dem Personal um 1895.*



*Das Bahnhofsgebäude im Jahre 1889*



*Der offene Perron des Bahnhofs im Winter um 1900.*



Herne

Kaiserliches Postamt



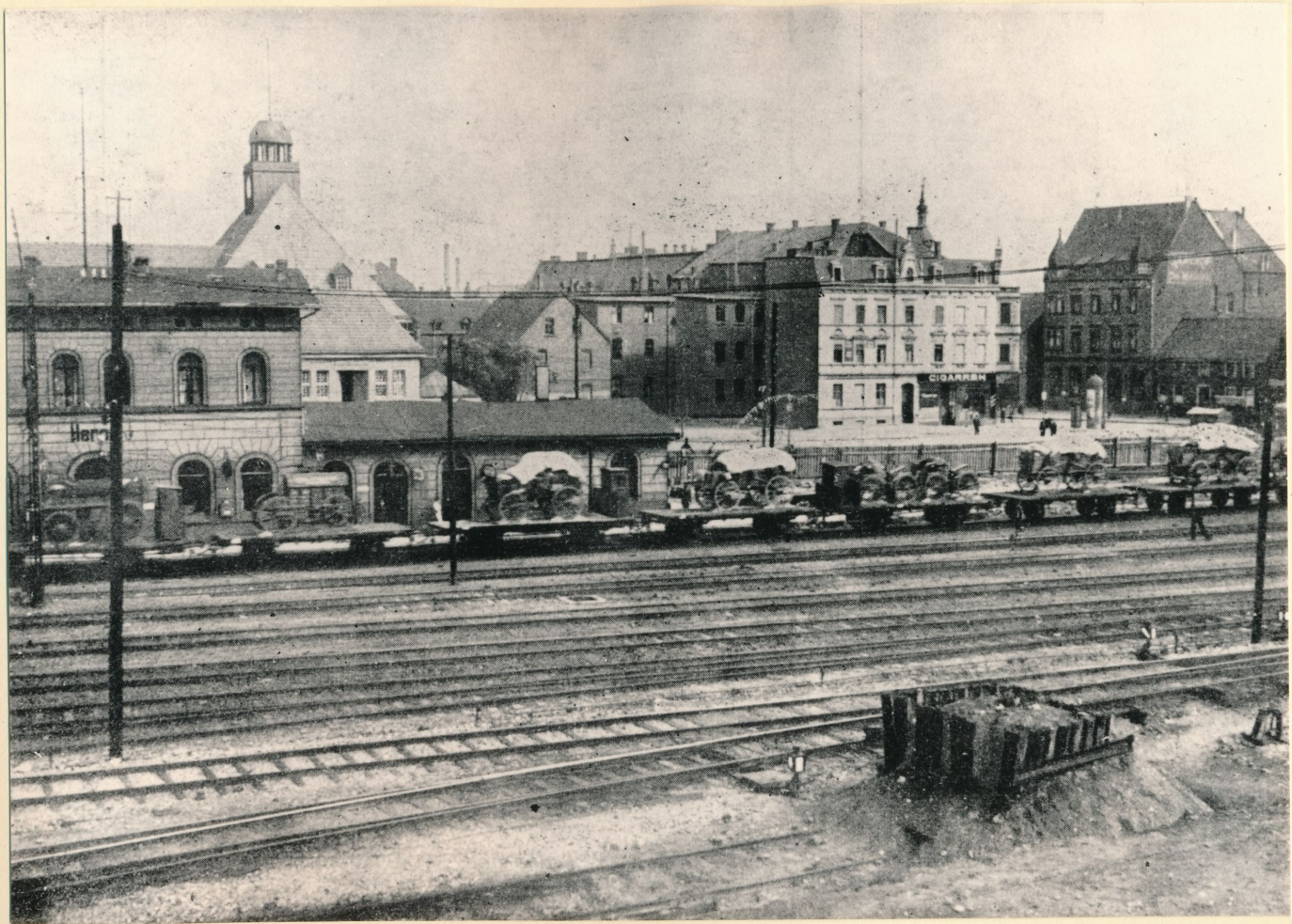
*Dicht bei der Eisenbahnschranke der Bahnhofstraße  
stand das kaiserliche Postamt.*



*Bahnübergang mit Fußgängerbrücke.*



*Ein Blick auf die Gleisanlagen des alten Bahnhofs,  
rechts der alte Wasserturm.*



*Hinter dem alten Bahnhof erhebt sich bereits der  
Neubau (1914). Der Militärtransport am Bahnsteig  
deutet auf die Zeit des 1. Weltkrieges.*



*Unterführung Bahnhofstraße im Bau.*



*Die Bahnhofstraße während des Baues der Unterführung.*



*Der alte Bahnhof ist verschwunden, die Hebung der Strecke beginnt.*



*Der neue Bahnhof.*

*Der Gepäcktunnel im Vordergrund läßt die heutige  
hochgelegte Anlage ahnen.*





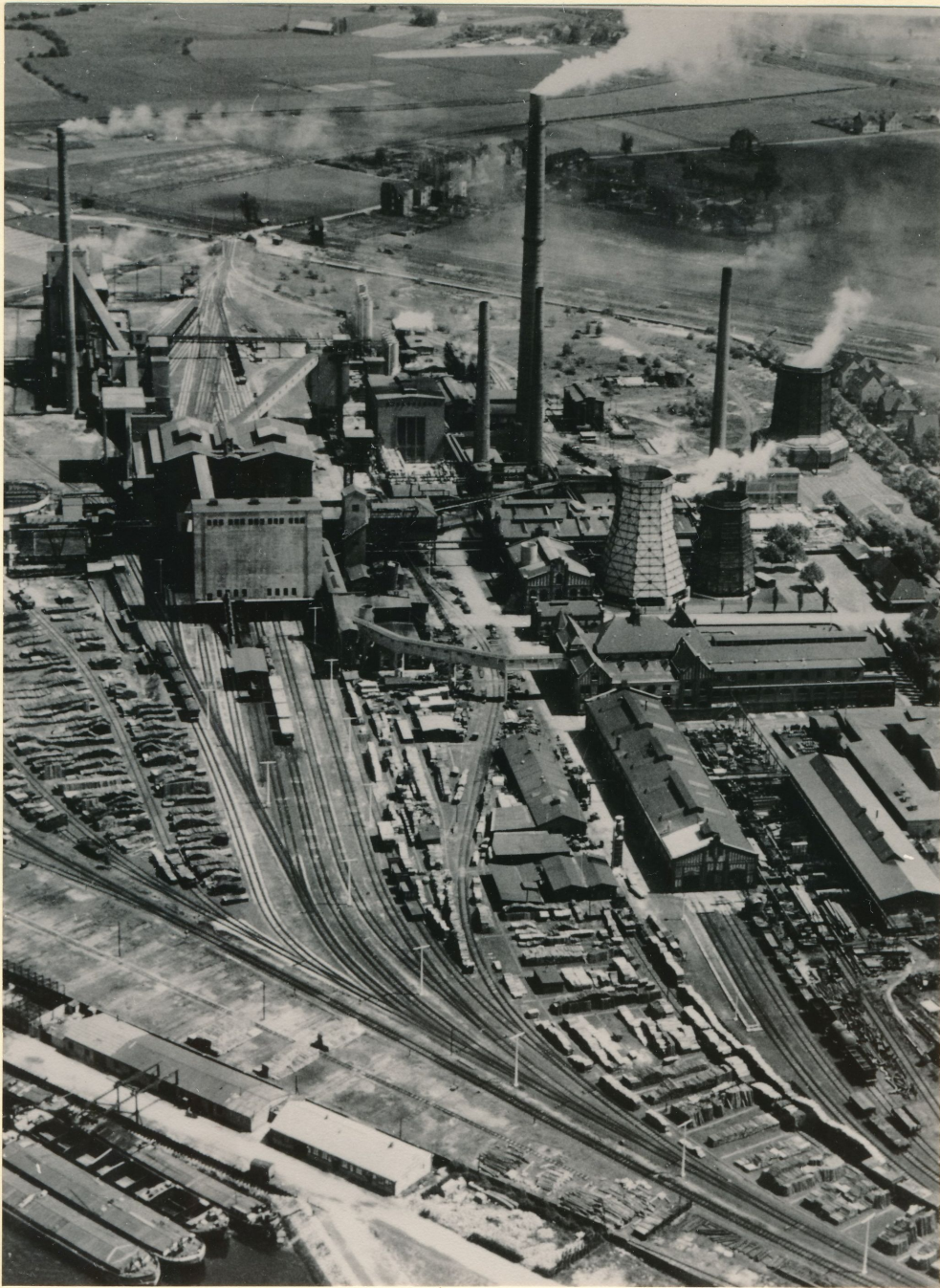
*„Ungebetene Gäste“ während des Ruhreinbruchs.*



*Auch von „Unglück“ blieb der Bahnhof Herne nicht verschont. 21 Tote und zahlreiche Verletzte forderte ein Eisenbahnunglück am 13. 1. 1925.*



*Berufsverkehr in den fünfziger Jahren auf Bahnsteig 2.*



*Zeche Friedrich der Große III/IV -  
vom Bahnhof Herne betreut,*



*Luftbild der Innenstadt mit dem Bahnhof.  
Aufnahme 1955.*



*Das Verwaltungszentrum der Stadt.*



*Ein Glasgemälde in der Bahnhofshalle deutet das wirtschaftliche Leben der Stadt.*

*Der 27./28. Mai 1961 waren geschichtliche Tage  
im Betrieb der alten Köln-Mindener Strecke.*





